

Medienmitteilung

Datum 09. November 2023

Die AMAG Gruppe ist bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auf Kurs

Das AMAG Carrosserie Center Lengwil verfügt über eine Photovoltaikanlage

Group Communication

AMAG Group AG
Group Communication
Alte Steinhäuserstrasse 12+16
6330 Cham
Telefon 044 269 53 00
Fax 044 269 53 53

Twitter @AMAG_Media
blog.amag.ch

www.amag-group.ch

Seit Anfang November verfügt auch das AMAG Carrosserie Center Lengwil im Thurgau über eine Photovoltaikanlage auf dem Dach. Damit setzt die AMAG Gruppe ihre Nachhaltigkeits- und Klimastrategie konsequent um: Bis 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche auf AMAG Betrieben mit Solarzellen ausgestattet sein. In Lengwil wurden auf dem Dach des Carrosserie Centers 539 Solarpanels auf einer Fläche von 1078 Quadratmetern installiert. Der selbst produzierte Strom wird hauptsächlich für den Eigenbedarf genutzt.

Die AMAG Gruppe hat im Jahr 2022 eine Nachhaltigkeits- und Klimastrategie präsentiert, die verschiedene Massnahmen enthält, die schrittweise und konsequent umgesetzt werden sollen. Das oberste Ziel ist es, bis zum Jahr 2040 «Net Zero» zu erreichen und die Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 um 90 Prozent zu reduzieren. Damit verpflichtet sich die AMAG zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens und zu den Science Based Targets. Ein wichtiger Bestandteil dieser Strategie ist die eigene Stromerzeugung mit Photovoltaikanlagen (PVA). Bis voraussichtlich 2025 sollen rund 75'000 Quadratmeter Dachfläche von AMAG Betrieben mit Solarzellen ausgestattet werden. Das entspricht etwa der Fläche von 10 Fussballfeldern. Mit dem so erzeugten Strom wird die AMAG in der Lage sein, mehr als 20 Prozent ihres heutigen Strombedarfs selbst zu decken. Bis Ende September waren bereits knapp 32'000 Quadratmeter erreicht.

Jahresproduktion von rund 222'000 kWh Energie für den Eigenbedarf

Die AMAG Gruppe setzt auf erneuerbare Energien und hat in den letzten zweieinhalb Jahren mehrere Photovoltaikanlagen auf den Dächern ihrer eigenen Betriebe installiert. Zu den Standorten, die bereits mit Solarstrom versorgt werden, gehören Basel, Wettswil, Lupfig, Chur, Baden, Etoy, Oftringen, Buchrain, Winterthur, Maienfeld, Cham, La Tour-de-Trême und Châtelaine. Seit Anfang November ist auch das AMAG Carrosserie Center Lengwil an der Steinstrasse 5 Teil dieser Initiative. Auf dem Dach des Gebäudes wurde eine PV-Anlage mit 539 Solarpanels in Betrieb genommen, die eine Fläche von 1078 m² abdecken und eine elektrische Maximalleistung von 229 kWp erzeugen.

Die neue Photovoltaikanlage in Lengwil ist in der Lage, jährlich etwa 222'000 kWh Energie zu erzeugen. Diese Energie wird vor Ort für den eigenen Verbrauch genutzt. Überschüssige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

René Stig Hansen, Leiter Karosserie & Lack des Betriebsverbunds Thurgau bei der AMAG Automobil- und Motoren AG: «Die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des AMAG Carrosserie Centers in Lengwil bereitet uns allen viel Freude. Wir sind sehr stolz darauf – einerseits auf die Anlage an sich, andererseits auf den Umstand, einen Beitrag zur AMAG Nachhaltigkeits- und Klimastrategie zu leisten. Nur gemeinsam schaffen wir es, die Ziele in diesem Bereich zu erreichen. Sonnenenergie und Photovoltaikanlagen spielen dabei eine wichtige Rolle und machen unseren Betrieb hinsichtlich Energieversorgung unabhängiger.»

Führende Anbieterin nachhaltiger individueller Mobilität

Die AMAG Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, die führende Anbieterin für nachhaltige individuelle Mobilität zu werden. Sie will vermehrt eigenen Strom produzieren und für den Eigenverbrauch in Garagen sowie für den Betrieb der verkauften Elektroautos einsetzen. In diesem Zusammenhang steht auch die Übernahme des Solothurner Solarunternehmens Helion im letzten Jahr, das auf Photovoltaik, Wärmepumpen und Elektromobilität spezialisiert ist. Mit Helion kann die AMAG Gruppe ihren Privatkunden über ihr Netzwerk aus Handels- und Servicepartnern ganzheitliche Lösungen für die E-Mobilität bieten: moderne Produkte des Volkswagen Konzerns, nachhaltige Stromgewinnung mit Photovoltaik und intelligente Ladelösungen mit einem effektiven Energiemanagement für zu Hause.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Group AG
Dino Graf
Leiter Group Communication
Telefon +41 44 269 53 00
presse@amag.ch

AMAG Group AG
Marie-Therese Zell
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon +41 44 269 53 04
presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Group AG ist ein Schweizer Familienunternehmen. Die AMAG Import AG importiert und vertreibt Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi, SEAT, ŠKODA, CUPRA und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz (über 450 Händler und Servicepartner). Dazu zählt auch die AMAG Automobil und Motoren AG mit rund 80 eigenen Garagenbetrieben, Occasions und Carrosserie Centern. Sie ist zudem auch Bentley Stützpunkt. Ein weiteres Tochterunternehmen ist die AMAG First AG, die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz. Als weiteres Tochterunternehmen der AMAG Group AG wurde 2022 die Noviv Mobility AG gegründet. Diese bietet Dienstleistungen im Bereich Handel und Service sowie neue Mobilitätskonzepte an.

Durch die Übernahme des Solarpioniers Helion und dessen Eingliederung in den 2022 gegründeten Geschäftsbereich AMAG Energy & Mobility erweiterte die AMAG Group AG ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio rund um die Elektromobilität und ganzheitliche Energie-Lösungen.

Zur AMAG Gruppe gehören ausserdem die AMAG Leasing AG als Finanzdienstleister, die AMAG Parking AG, die diverse Park- und Ladehäuser bewirtschaftet, und die AMAG Services AG, welche Lizenznehmerin von Europcar und ubeeqo für die Schweiz ist und an den Schweizer Flughäfen Valetparking und schweizweit Chauffeurdienstleistungen anbietet. Die mobilog AG bietet seit 2021 Logistikkdienstleistungen auch für Dritte an, zudem betreibt die AMAG Gruppe ein Innovation & Venture Lab. Seit 2018 ist die AMAG Mitinhaberin von autoSense, der Lösung für digitale Vernetzung von Fahrzeugen und seit 2019 bietet sie mit Clyde ein Auto-

Abomodell an. Zudem ist sie Partnerin bei der Swiss Startup Factory.

Die AMAG Gruppe hat das Ziel 90 % der Emissionen (Scope 1, Scope 2, Scope 3) bis 2040 zu reduzieren. Sie bekennt sich zum 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens und zu den Science Based Targets. Zusätzlich investiert sie ab 2025 in Klimaschutzprojekte und eliminiert einen Teil der Emissionen mit Hilfe der «Direct Air Capturing-Technologie» von Climeworks. Ab 2040 eliminiert die AMAG Gruppe alle verbleibenden Emissionen.

Die AMAG Group AG beschäftigt rund 7300 Mitarbeitende, davon über 770 Lernende.